



Bücher und eBooks

Dieser Blog berichtet über interessante Neuerscheinungen, bietet Rezensionen und gibt Anregungen für die eigene Lektüre. Außerdem findet man hier interessante Informationen zum Thema Reader und andere Lesegeräte. Neueste Entwicklungen auf dem Buchmarkt mit dem Schwerpunkt eBooks werden ebenso beschrieben wie allgemeine Trends in der Verlagswelt. Gerne kann jeder seine Erfahrungen, Leseerlebnisse, Empfehlungen, Anregungen und Gedanken hier einbringen und mit anderen teilen.

MITTWOCH, MÄRZ 21, 2012

GASTBEITRAG: Carsten Behrendt stellt das Buch „Fast genial“ von Benedict Wells vor.

Als ich das letzte Mal in meiner Lieblingsbuchhandlung war, wollte ich ein Buch, das in der Jetztzeit spielt - also bloß nichts historisches, keinen Krimi, kein Horror, sondern nur eine Geschichte aus dem Leben. Der Buchhändler meines Vertrauens empfahl mir „Fast genial“ von Benedikt Wells, und er hat mit dieser Empfehlung absolut meinen Geschmack getroffen (wie eigentlich immer).

Die Geschichte ist ganz einfach: Francis wohnt mit seiner Mutter in einem Trailerpark und erfährt, dass er seine Existenz einem Experiment zu verdanken hat. Mit Hilfe von Samenspenden erfolgreicher Nobelpreisträger sollten kleine Genies gezüchtet werden. Francis beschließt den anonymen Spender, seinen Vater, zu finden und mehr über seine Herkunft zu erfahren. Mit seinem besten Freund und einer neuen Bekanntschaft macht er sich auf den Weg. Und somit beginnt ein herrlicher, erzählter Road-Movie (oder heißt das Road-Story?).



[Fast genial](#)

Benedict Wells

Bester Preis EUR 6,37
oder neu EUR 19,90



[Information](#)

Dieses Experiment gab es vermutlich wirklich, der Rest ist Fiktion und wird spannend auf ca. 320 Seiten erzählt. Benedikt Wells hält sich dabei nicht mit umständlichen Personen- oder Landschaftsbeschreibungen auf, sondern treibt Seite für Seite seine Geschichte voran. Dadurch wird die Geschichte nie uninteressant und verliert nicht an Tempo. Und schon ist man auf der letzten Seite angekommen und liest den letzten Satz. Und dann passiert es. Am liebsten hätte ich das Buch vor Wut in die Ecke geworfen. Das Ende ist eine Frechheit

Die Mäuse vom Brombeerhag

Deutschlands größter Fachhandel für Brambly Hedge

Verlag sucht Autoren

Frankfurter Verlagsgruppe AG: Sen- den Sie Ihr Manuskript ans Lektorat www.august-goethe-verlag.de



SEITEN-NAVIGATION

STARTSEITE - Posts

[Gastautoren gesucht !!!](#)

[Über mich ...](#)

[Impressum / Blog-Regeln / Haftungsausschluss](#)

DIREKT BEI AMAZON SUCHEN UND BESTELLEN - ALLE PRODUKTE

Suchen:

Amazon.de

Schlüsselwörter:

LOS

Neu und gebraucht suchen
amazon.de

SEITENAUFRUFE LETZTE 30 TAGE



2814

BLOG-ARCHIV

▼ [2012](#) (31)

▼ [März](#) (25)

hatte ich das Buch vor Wut in die Ecke geworfen. Das Ende ist eine Feinheit. Aber die Wut lässt schnell nach und man realisiert, dass man gerade eines der besten und genialsten Buchenden überhaupt gelesen hat. So eine Emotion hat zuvor kein Buch bei mir hervorgerufen. Hut ab!

Ich freue mich schon auf weitere Bücher von dem erst 28 jährigen Autor. Bis dahin werde ich mir die ersten beiden Bücher „Spinner“ und „Becks letzte Sommer“ durchlesen. Spinner liegt schon zuhause.

Und zum Schluss noch ein Tipp, falls man die Möglichkeit hat, Benedict Wells in einer Lesung zu erleben, nutzt die Gelegenheit. Auch das ist ein Erlebnis.

P.S. Bis jetzt war mein „Lieblings-Letzter-Satz“ aus dem Buch „Drachenläufer“. Der ist nur noch auf Platz zwei.

Carsten Behrendt, Mülheim an der Ruhr, 20.3.2012

Eingestellt von [Harald Faisst](#) um [Mittwoch, März 21, 2012](#) 0 Kommentare



[Links zu diesem Post](#)

Labels: [Behrendt](#), [Benedict Wells](#), [Buchbesprechung](#), [Buchempfehlung](#), [Fast genial](#)

[Free Ebook](#)

13-16 Apr at HKCEC. Pre-register to enjoy free admission!

www.hktcd.com

[Gratis Ebook](#)

Wie auch Sie erfolgreich inserieren Tipps und Kniffe für Ihre Anzeige

ms-web-service.de

[eBooks für den Reader](#)

Riesige Auswahl deutscher Bücher. Sofort beziehen und lesen!

www.ciando.com/eBooks_reader

[.NET Programmierung](#)

leistungsfähige, komfortable Windows- und Webanwendungen

www.aldebaran.de/.NET



Benjamin Lebert liest aus "Im Winter dein Herz" - heute in Freiburg

Benjamin Lebert schreibt seit seinem 12. Lebensjahr. 1999 erschien sein erster Roman "Crazy". Sei neuestes Buch "Im Winter dein Herz" ist in diesem Jahr erschienen.



Heute Abend, 21.3. 2012 um 20.00 Uhr, liest er im Theater Freiburg aus "Im Winter dein Herz".

Quellen und weitere Informationen:

GASTBEITRAG: Carsten Behrendt stellt das Buch „Fas...

Benjamin Lebert liest aus "Im Winter dein Herz" - ...

„Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und...

Die Leipziger Buchmesse - das war's für 2012

Gratis eBook: 208 Jahre nach der Uraufführung

Meine Buchempfehlung: „Wie man Leben soll“ von Tho...

Buchmesse Leipzig: Leipziger Buchpreis zur Europäi...

Leipziger Buchmesse 2012- Auftaktpressekonzert 1...

„Erotic Fantasy“: Was ist denn das?

GASTBEITRAG: Anke Höhl-Kayser stellt Ihre Trilogie...

Volksabstimmung in der Schweiz: Mehrheit gegen Buc...

Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und ...

Keith Richards: Life – keine Buchempfehlung ...

Fauler Apfel? Preisabsprachen?

Neil Postman zum Geburtstag: „Wir amüsieren uns zu...

eBook gratis: "Nathan der Weise" bei Amazon

In den Niederlanden: Kampf der Giganten geht in di...

Buchbesprechung: „Schwabenbomber“ – Historischer R...

T.C. Boyle: Wenn das Schlachten vorbei ist - Buchv...

Buchbesprechung: „Tiere“ von Simon Beckett

Self-Publishing bei amazon

Gesetzentwurf zum privaten Weiterverkauf von eBook...

Josef Wilfing: Abgründe - Buchempfehlung

eBooks rückwärts? Das gibt

Homepage Benjamin Lebert

Stadttheater Freiburg

Auf der amazon-Seite gibt es ein Video:

[Im Winter dein Herz: Roman](#)

Eingestellt von [Harald Faisst](#) um [Mittwoch, März 21, 2012](#) 0 Kommentare



[Links zu diesem Post](#)

Labels: [Im Winter dein Herz](#), [Lebert](#)

DIENSTAG, MÄRZ 20, 2012

„Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ – ein Lesevergnügen!

Jonasson, Jonas:

Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

carl's books 2011

416 Seiten

ISBN 357-058501-8

Endlich! Nach langem Warten erhielt ich die eMail von der Stadtbücherei dass ich den „Hundertjährigen“ downloaden kann. **Mal sehen, was dieser Bestseller wirklich kann!**

Es geht um **Allan Karlsson**, der keine Lust hat seinen 100. Geburtstag mit dem Stadtrat und den anderen alten Leuten aus dem Altersheim in Malmköping zu feiern. Deshalb steigt er kurzentschlossen am 2. Mai 2005 aus dem Fenster und verschwindet. „Der Hundertjährige schlich sich davon in seinen Pisspantoffeln (die so heißen, weil Männer in hohem Alter selten weiter als bis zu ihren Schuhspitzen pissen können).“ S.6 (Seitenangaben nach der eBook-Ausgabe)

Ein witziger Einstieg, ein humorvoller und kurzweiliger Schreibstil, der dann – so viel sei gleich anfangs verraten – bis zum Buchende durchgezogen wird. **Von Anfang an hat man (Lese)Lust auf die 400 Seiten!**

Nun geht es zum Busbahnhof. Dort stiehlt der Hundertjährige einem jungen, unsympathischen Mann einen Koffer. Nur dumm, dass im Koffer 50 Millionen schwedische Kronen sind, die der kriminellen Vereinigung „**Never again**“ gehören. Der Bestohlenen schwört Rache: „Du bist so gut wie tot, Du alter Wichser.“ S.12. Und jetzt beginnt eine abenteuerliche Flucht, ein Roadmovie der besten Güteklasse. Während sich die Gangster auf die Suche nach dem Koffer machen, beginnt eine Großfahndung der Polizei.

Geschickt bindet Jonasson Begleiter für Allan ein. Ein Hundertjähriger alleine wäre dann doch für eine rasante Geschichte nicht ausreichend. Zunächst kommt **Julius** dazu, ein sympathischer Betrüger und Dieb. Mit diesem zusammen wird

es nur in einem Schaltj...

GASTBEITRAG: [Lena Glück](#) stellt ihr Buch „UFFBASSE

...

► [Februar](#) (6)

DER NEUE HISTORISCHE ROMAN: VOM NIGER ZUM BENUE (WERBUNG)



[Vom Niger zum Benue - Eine Afrikarei...](#)

neu



Information

ABONNIEREN VON

[Posts](#)

[Alle Kommentare](#)

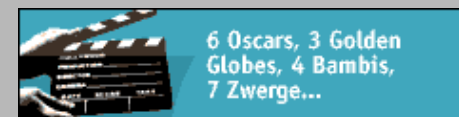


Harald Faisst

Wer mehr Informationen zu meiner Person

lesen will, findet diese auf der Unterseite: "Über mich ..."

[Mein Profil vollständig anzeigen](#)



PER EMAIL FOLGEN

Email address...

Submit

BOERSENBLATT.NET NEWS

[Interview : »Man muss bereit](#)

der Bestohlene überwältigt. Unglücklicherweise sperren die beiden den jungen Mann in ein Kühlhaus ein. Es ist nicht ihre Absicht, aber der Gangster stirbt. Mit einer Draisine schaffen sie die Leiche weg und deponieren sie in einem Container, der nach Afrika verschifft wird.

Kommissar **Aronsson**, der den Hundertjährigen suchen und „retten“ soll, erfährt vom Kofferdiebstahl, erhält unglaubliche Zeugenberichte und kann sich nicht zusammenreimen, was da passiert. Wurde der Hundertjährige von der „Never again“-Bande entführt? Oder ist er gar der Täter?

Als nächster stößt **Benny** zu den beiden Flüchtigen, ein gescheiteter Student und Imbissbudenbesitzer. Er wird zum Chauffeur des Trios. Und dann endlich erfahre ich, was der Elefant auf dem Buchcover zu bedeuten hat. Das Trio übernachtet bei **Gunilla**, „Schöne Frau“ genannt, die **einen entlaufenen Zirkuselefanten** auf ihrem Bauernhof versteckt. Jonasson fasst jedes Mal, wenn ein neuer Weggefährte zu Allan stößt die ganze Geschichte nochmals zusammen. In diesen Zusammenfassungen werden die Absurdität, die Komik und das Groteske erst richtig augenscheinlich. Ein sehr geschickt genutztes Stilmittel.

Gang-Mitglied Nummer zwei entdeckt die vier auf Gunillas Hof, doch Allan lässt Sonja, die Elefantendame, einfach „Sitz machen“. Und wieder ist ein Verbrecher weniger im Spiel. Der Chef der „Never again“-Bande „war analytischer veranlagt als seine mittlerweile toten oder emigrierten Assistenten.“ S.140. Er findet die vier. Die katapultieren mit ihrem Bus, an Bord auch der Elefant, dessen Auto von der Straße und nehmen den Verletzten mit. Langsam erkennt die Polizei die Zusammenhänge. So lautet schon bald die Schlagzeile: „**Verschwundener Hundertjähriger unter Verdacht: Dreifach Mord?**“ S.182.

Die vier verstecken sich bei **Bosse**, Bennys Bruder. Dieser kennt wiederum den Chef der „Never again“-Bande von früher, als man gemeinsam kriminellen Tätigkeiten nachging. So findet man bald zu einem guten Einvernehmen. Benny pflegt den Gangsterboss gesund. Kommissar Aronsson findet das Versteck und freundet sich mit dem sympathischen Alten an. So drückt er beide Augen zu, als sich die sechs – inzwischen gehören ja auch Bennys Bruder und der Chef der „Never again“-Bande zum Freundeskreis um den Alten - für den Staatsanwalt eine Geschichte ausdenken.

In Afrika sprengt sich derweil ein Selbstmordattentäter direkt neben dem Seemann in die Luft, der die Überreste des schwedischen Gangsters im Container entdeckt, die Leiche ins Meer geworfen und die Papiere des Toten an sich genommen hat. Die schwedische Polizei weiß zwar nicht wie und warum, glaubt aber, dass der Gangster nicht tot auf der Draisine saß, sondern in Afrika ums Leben gekommen ist. Das unterstützt ungemein die wahnwitzige Story der sechs "Koffer-Gefährten". Der Kommissar gesellt sich zu ihnen und alle zusammen verreisen nach Bali in einen nie endenden Urlaub – mit einem Koffer voller Geld.

Parallel zur Geschichte der abenteuerlichen Flucht erzählt der Autor die phantastische Lebensgeschichte seiner Hauptfigur. Es ist **ein Streifzug durch 100 Jahre Weltgeschichte. Kein historisch bedeutsames Ereignis ohne Allan**. Er ist nicht nur dabei, sondern heimliche Triebfeder und Initiator weltpolitisch bedeutsamer Veränderungen. Er lernt alle historisch bedeutsamen Persönlichkeiten kennen und beeinflusst so den Verlauf der Geschichte.

„...sich zu kannibalisieren“ -
03/21/2012 -

Frankfurt: Musikmesse: Branche
rechnet mit Umsatzplus -
03/21/2012 -

Thalia-Umbau: "Douglas verfolgt
bei Thalia ein Standardkonzept" -
03/21/2012 -

MEINE BLOG-LISTE

Lesekreis

Literaturverfilmung: Das Lied
von Feuer und Eis / A Game of
Thrones ab 23.03.2012 auf
RTL II - A Game of Thrones
lautet der Originaltitel des
ersten Bandes der
erfolgreichen und vielfach
ausgezeichneten Fantasysaga
des US-amerikanischen Autors
George...
Vor 1 Tag

LESER

Zu Beginn bringt ihn seine Leidenschaft für Sprengstoffe für drei Jahre in eine psychiatrische Anstalt. Dann verschlägt es ihn in den **Spanischen Bürgerkrieg**, in welchem er für die Republikaner Brücken sprengt. Schließlich rettet er ausgerechnet Franco das Leben und betrinkt sich mit ihm. In den USA angekommen wird er zunächst als „faschistischer Schwede“ interniert, und zwar in Los Alamos. Dort erklärt er dem „Vater der Atombombe“, **Oppenheimer**, wie er die Urankugeln mittels konventionellen Sprengstoffes zur kritischen Masse werden lassen kann. Mit **Truman**, dem späteren US-Präsidenten, trinkt er zwei Flaschen Tequilla. Sein Freund Harry schätzt ihn so sehr, dass er ihn nach China schickt, um die Nationalchinesen gegen Maos rote Brigaden zu unterstützen. Nach einer abenteuerlichen Flucht über den Himalaya wird er in Persien inhaftiert und sprengt den Polizeiminister des Schahs in die Luft. Schließlich telefoniert sein Freund Harry mit dem schwedischen Premierminister, so dass Allan wieder nach Schweden kommt.

Aber es geht rasant weiter: Allan wird in die Sowjetunion eingeladen, um dort bei der Entwicklung der Atombombe zu helfen. Ein Abendessen mit **Stalin** gerät außer Kontrolle. Allan landet im Gulag. Ein großer Fehler von Stalin, denn auf seiner Flucht zerstört Allan aus Versehen Wladiwostok. Stalin regt sich so auf, dass er einen Schlaganfall bekommt ...

Allan flieht nach Nordkorea, wo er auf **Kim Il Sung** trifft, der ihn hinrichten lassen will. Aber, was für ein Glück, Mao dessen Frau er einst vor den Nationalchinesen gerettet hatte, sorgt dafür, dass er frei kommt. Er möchte in ein Land mit Palmen, und da er genug hat von den sozialistischen Paradiesen, soll es auf gar keinen Fall Kuba sein. Jonasson lässt Mao, Kim Il Sung und einen sowjetischen Marschall ein Brainstorming veranstalten, um ein tropisches Paradies für den Schweden zu finden, in welchem der Kommunismus in seinem weltweiten Siegeslauf zuletzt ankommen wird. **Was für ein phantastischer Einfall!** Schließlich schicken ihn die drei Kommunisten nach Bali, von Mao erhält er dazu noch Geld.

Von Bali geht es nach Paris, wo er die **Präsidenten de Gaulle und Johnson** kennenlernt. Später arbeitet Allan für die CIA in Moskau. Er erfindet Geschichten, die nachhaltig die amerikanisch-sowjetischen Beziehungen beeinflussen: Vom SALT-Abkommen bis zu Reagans Weltraumprogramm.

Allan stolpert (wie einst Simplicius Simplicissimus durch den 30-jährigen Krieg) naiv von einem welthistorischen Ereignis zum nächsten. Er ist so unpolitisch, dass er mit Franco Rotwein trinkt und Tequilla mit Truman, auch begegnet er Stalin zunächst offen und auf einer rein menschlichen Ebene. Ein Bier mit Hitler hat Jonasson dem Leser erspart, wohl nicht nur, weil der deutsche Diktator Abstinenzler war.

Der Alkohol ist auch ein - wenn nicht gar *das* - Leitmotiv der parallelen Erzählungen. Es wird getrunken - nein, besser: es wird gesoffen - in dieser Geschichte, der Schnaps fließt in Strömen. Viele Entscheidungen fällen die „Koffer-Gefährten“ im Zustand starker Alkoholisierung, zahlreiche Wendungen der Weltgeschichte geschehen unter dem Einfluss von Alkohol oder aufgrund der stetigen Suche Allans nach einem guten Schnaps. Im Übrigen nimmt alles seinen Anfang, weil im Altersheim Alkohol verboten ist.



[Der Hundertjährige, der aus dem Fens...](#)

Jonas Jonasson, Wi...

[Bester Preis EUR 9,95](#)

oder neu [EUR 14,99](#)



[Information](#)

Der Autor bietet dem Leser einen Crash-Kurs in Weltgeschichte ohne philosophische Einsichten, auch bei der Flucht durch Schweden werden keine Weisheiten geboten. Alles ist Zufall, kein Weltgeist, der alles lenkt. Kein Ziel, auf das die Geschichten - die Flucht und die Historie - zusteuern. Dafür erwartet den Leser **eine gut lesbare Mischung aus Roadtrip, Umdeutung der Weltgeschichte, Grotoske, Kriminal- und Schelmenroman. Witzig, genial kreativ und absolut unterhaltsam. Aus gutem Grund findet sich das Buch auf allen Bestsellerlisten!**

Eingestellt von [Harald Faisst](#) um [Dienstag, März 20, 2012](#) 0 Kommentare



[Links zu diesem Post](#)

Labels: [Bestseller](#), [Buchbesprechung](#), [Buchempfehlung](#), [Hundertjährige](#), [Jonas Jonasson](#), [Jonasson](#), [Rezension](#)

[Startseite](#)

[Ältere Posts](#)

Abonnieren [Posts \(Atom\)](#)

MEINE LINK-EMPFEHLUNGEN

[Historischer Roman - Vom Niger zum Benue \(Werbung\)](#)



Mein/Unser **Online PR-Portal** für Pressemitteilungen und Social Media News.

[Leselupe.de](#)



Picture Window-Vorlage. Powered by [Blogger](#).